

Die ersten Presse-Urteile
über Paula von Reznicek
„Auferstehung der Dame“
In echt chinesische Rohseide gebunden Rm. 13.—

*
„Das Geschenk für die Dame“ heißt es im Untertitel. Und man wird das ohne weiteres unterstreichen. Das ist nun einmal ein Geschenk-buch für die Dame. Es ist der Spiegel der Dame unserer Tage, der Dame von der Zehenspitze bis zum Fingernagel, nicht der Dame des Geldbeutels, sondern der Dame von Kultur. Bitte, liebe Freundin, lesen Sie dieses Buch, es sagt Ihnen alles, was Sie wissen müssen, was Sie tun und lassen dürfen, wie Sie sich pflegen und kleiden sollen. Es ist ein Knigge der modernen Frau, bei dessen Nennung Sie jedoch nicht zu erröten brauchen, nein, Sie können ihm ungeniert ein Ehrenplätzchen in Ihrem Boudoir einräumen; denn wer zu Ihnen kommt, wird sich um diese Lektüre reißen.

(Orell Füßli Illustrierte Wochenschau, Zürich)
Das geht nun mal wirklich abseits des Alltäglichen. Da steckt Fleiß und Sorgfalt und köstliches Verständnis für all das drin, was eben die Dame in dem vornehmen

Verlag Dieck & Co., Stuttgart

Alle Kritiker
sind entarrt.
Alle Buchhändler,
die eine Bestellung
stellen, nach der
anderen schreien,
sind vergnügt.
Jedem Kunden
in die Hand geben
we, das blödsinnige
kauft begerst!

